Objekt:	Quadratische Mosaikglas-Einlage mit Hieroglyphen
Museum:	Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de
Sammlung:	Antikensammlung, Archäologische Sammlungen
Inventarnummer:	Arch 98/W123

Beschreibung

Die quadratische Einlage setzt sich aus zwei identischen, miteinander verschmolzenen Scheiben eines hochrechteckigen Mosaik-Kompositstabes zusammen. Die ebene Ober- und Unterseite sowie die senkrechten Kanten sind geschliffen. Jede Hälfte des Plättchens zeigt eine vollständige und eine halbe Hieroglyphe, die zusammengenommen als Heilszeichen zu verstehen sind: In opakem, blasskobaltblauem Grund ist am Außenrand eine Uas-Hieroglyphe ("Herrschaft, Heil") - ein Zepter mit dem Kopf des Seth-Fabeltiers und gegabeltem Fuß - platziert. Das Zeichen ist opakweiß, die Ohrbehaarung und die Konturen des menschlichen Auges sind blau, die Maulkonturen durchsichtig blau (schwarz erscheinend). Ein gelber Punkt sitzt im Genick. Die jeweils halbe Anch-Hieroglyphe ("Leben") am Innenrand besteht aus opakweißem und durchsichtig blauem (schwarz erscheinenden) Glas; einem opakgelben Querbalken liegt eine rot gefüllte Schlaufe auf. Die Oberseite der eventuell als Schutzelement dienenden Einlage ist vermutlich neuzeitlich poliert. Die Unterseite und die Kanten sind matt.

Grunddaten

Material/Technik:	Glas, Mosaikkompositstab
Maße:	Breite: 1,1 cm, Höhe: 1,2 cm, Tiefe: 0,2 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	100 v. Chr.-100 n. Chr.
	wer	
	wo	Ägypten

[Person-Körperschaft-Bezug]	wann	
	wer	Glassammlung Ernesto Wolf
	wo	

Schlagworte

- Glas
- Handwerk

Literatur

- E. Marianne Stern, Birgit Schlick-Nolte (1994): Frühes Glas der alten Welt. Sammlung E. Wolf. Stuttgart